

HINWEISKARTE FÜR PATIENTEN
ZESSLY® INFILIXIMAB

Name Patientin/Patient: _____

Name Ärztin/Arzt: _____

Telefonnummer Ärztin/Arzt: _____

Diese Hinweiskarte enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie vor und während der Behandlung mit Zessly® kennen müssen. Zeigen Sie diese Karte jeder Ärztin/jedem Arzt, bei dem Sie in Behandlung sind.

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage für Zessly® sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

Beginn der Therapie mit Zessly®: __/__/__

Datum der letzten Infusionen: __/__/__

Weitere Informationen: _____

Es ist wichtig, dass Sie und Ihre Ärztin/Ihr Arzt den Arzneimittelnamen und die Chargennummer schriftlich festhalten:

Bitte Sie Ihren Ihre Ärztin/Arzt, die Art und das Datum der letzten Untersuchung(en) auf Tuberkulose (Tbc) unten zu dokumentieren:

Test: _____

Datum: __/__/__

Ergebnisse: _____

Test: _____

Datum: __/__/__

Ergebnisse: _____

Bitte bringen Sie zu jedem Arztbesuch unbedingt eine vollständige Liste aller von Ihnen angewendeten Medikamente mit.

Liste der Allergien: _____

Liste anderer Medikamente: _____

INFEKTIONEN

VOR DER BEHANDLUNG MIT ZESSLY®

Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit, wenn Sie eine Infektion haben, auch wenn es eine sehr leichte ist. Es ist sehr wichtig, dass Sie es Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitteilen, wenn Sie jemals eine Tuberkulose hatten oder wenn Sie in engem Kontakt mit jemandem standen, der eine Tuberkulose hatte. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird testen, ob Sie Tuberkulose haben. Bitten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt, die Art und das Datum der letzten Untersuchung(en) auf Tuberkulose (Tbc) auf der Karte zu dokumentieren. Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit, wenn Sie Hepatitis B haben oder wissen oder vermuten, dass Sie Träger des Hepatitis-B-Virus sind.

WÄHREND DER BEHANDLUNG MIT ZESSLY®

Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt sofort mit, wenn bei Ihnen Anzeichen einer Infektion auftreten. Anzeichen können Fieber, Gefühl von Müdigkeit, (anhaltender) Husten, Kurzatmigkeit, Gewichtsverlust, nächtliches Schwitzen, Durchfall, Wunden, Zahnprobleme, ein brennendes Gefühl beim Wasser lassen oder „grippeähnliche“ Zeichen sein.

HERZINSUFFIZIENZ

VOR DER BEHANDLUNG MIT ZESSLY®

Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit, wenn Sie irgendwelche Herzprobleme wie z. B. leichte Herzinsuffizienz haben.

WÄHREND DER BEHANDLUNG MIT ZESSLY®

Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt sofort mit, wenn Sie Anzeichen eines Herzproblems bemerken (Anzeichen können Atemnot, Schwellung der Füße oder Veränderungen Ihres Herzschlags sein).

SCHWANGERSCHAFT UND IMPFUNGEN

Falls Sie Zessly® während der Schwangerschaft erhalten haben, ist es wichtig, die Ärztin/den Arzt Ihres Kindes darüber zu informieren, bevor das Kind geimpft wird. Ihr Kind sollte in den ersten 6 Lebensmonaten keine sogenannten Lebendimpfstoffe, wie z. B. BCG (wird zum Schutz gegen Tuberkulose verwendet), erhalten.

- ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen siehe unten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH. Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Tragen Sie diese Karte bitte für vier Monate nach Anwendung von Zessly ständig bei sich oder, im Fall einer Schwangerschaft, für mindestens 6 Monate nach Geburt Ihres Kindes. Nebenwirkungen können auch noch längere Zeit nach der letzten Anwendung auftreten.